

SPERRFRIST 05.12.2019 18 UHR!

PRESSEMITTEILUNG 06/2019

Deutscher Engagementpreis 2019 verliehen

Dachpreis für freiwilliges Engagement wird an sieben Preisträgerinnen und Preisträger verliehen / Sonderpreis nach Ostachsen / Preisgelder in Höhe von insgesamt 45.000 Euro / Preisverleihung mit prominenten Gästen

Berlin, 04. Dezember 2019. Am morgigen Internationalen Tag des Ehrenamtes (05.12.) wird in Berlin der Deutsche Engagementpreis 2019 verliehen. Den Dachpreis für freiwilliges Engagement und damit jeweils 5.000 Euro Preisgeld erhalten der Verein ichbinhier e. V. aus Hamburg, das Projekt „Mikroplastik - Gefahr aus dem Haushalt?!“ aus Friedberg (Bayern), die CDS GmbH aus München, der Verein Tausche Bildung für Wohnen e. V. aus Duisburg sowie das Berliner Projekt „Obdachlose zeigen Schülern ihr Berlin“ von querstadtein e. V. Ausgewählt wurden sie von einer Fachjury. Der mit 10.000 Euro dotierte Publikumspreis geht an den Verein SOKO Tierschutz aus Planegg (Bayern). Außerdem hat sich die Jury des Deutschen Engagementpreises in diesem Jahr entschlossen, mit einem zusätzlichen Sonderpreis ein Zeichen zu setzen: Der Preis wird nach Sachsen an die „Ostritzer Friedensfestinitiative“ vergeben.

Die Preisverleihung

Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey unterstreicht in Berlin bei der Eröffnung der festlichen Preisverleihung im Deutschen Theater vor über 600 Gästen: „Mit dem Deutschen Engagementpreis ehren wir diejenigen, die einen Unterschied machen. Menschen, die sich für andere einsetzen, für unsere Demokratie, gegen Missstände, für zwischenmenschlichen Dialog und ein gutes gesellschaftliches Miteinander. Sie stehen stellvertretend für die rund 30 Millionen Menschen in Deutschland, die sich auf vielfältige Art und Weise für den Zusammenhalt in unserem Land stark machen“. Moderiert von Nazan Gökdemir, werden die Preisträger gewürdigt von prominenten Laudatorinnen und Laudatoren wie u. a. der Schauspielerin Renan Demirkan, den Para-Leichtathleten Niko Kappel und Mathias Mester sowie Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie, und Dr. Richard Lutz, Beiratsvorsitzender der Deutsche Bahn Stiftung und Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG. Ein künstlerisches Programm begleitet die Festveranstaltung.

Die Preisträger 2019

- **Kategorie Demokratie stärken:** Für eine faire Debattenkultur engagiert sich **ichbinhier e. V.** aus **Hamburg**. Dem Verein gelang es in Deutschland, eine Facebookgruppe mit inzwischen etwa 45.000 Gruppenmitgliedern aufzubauen – die größte Counter-Speech-Initiative Deutschlands. Gegen Beleidigung, Hämme und persönliche Angriffen posten die Mitglieder des Netzwerks tagtäglich sachliche, konstruktive und menschenfreundliche Kommentare. Außerdem bietet der Verein Weiterbildung und Beratung für Vertreterinnen und Vertretern von Medien und Politik an. Mit ihrem Engagement setzen sie ein persönliches und zugleich zivilgesellschaftliches Zeichen für Demokratie und Toleranz.
- **Kategorie Leben bewahren:** Die drei Schülerinnen Leonie und Zoë Prillwitz sowie Aurélie Zimmermann aus **Friedberg (Bayern)** haben sich dem Problem Mikroplastik gestellt – feinste Kunststoffpartikel, die über Abwässer in unsere Umwelt gelangen und samt Schadstoffen Teil unserer Nahrungskette werden können. Im Projekt „**Mikroplastik - Gefahr aus dem Haushalt?!**“ erforschen sie, wo das Mikroplastik herkommt. Ihre Idee: Mikroplastikfilter für Waschmaschine und Waschbecken bekämpfen die Schadstoffe direkt an der Quelle, sodass diese gar nicht erst ins Abwasser geraten. Mit diesen Filtern kann jeder beim Waschen einfach und effektiv selbst zum Umweltschutz beitragen.
- **Kategorie Grenzen überwinden:** Rund siebzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der **CDS GmbH**, einem Repro-Unternehmen aus **München**. Davon sind etwa dreizehn Prozent gehörlos oder haben starke Einschränkungen beim Hören. Damit die Kommunikation auch mit Barrieren im Alltag gut klappt, bietet die Firma Gebärdensprachkurse für die ganze Belegschaft an. Außerdem arbeiten zwei Geflüchtete in dem Team mit, das aus vierzehn Nationalitäten besteht. Ziel ist es, alle Mitarbeitenden unabhängig von Voraussetzungen oder Einschränkungen gleich ins Team einzubinden und neue

Begegnungsräume zu schaffen. Die Firma CDS GmbH kooperiert mit einer Fachoberschule aus der Region, damit Praktikantinnen und Praktikanten mit Hörbeeinträchtigung beschäftigt werden können.

- **Kategorie Generationen verbinden:** Die Stadtteile Duisburg-Marxloh und Gelsenkirchen-Ückendorf stehen vor mehrfachen Herausforderungen: Kinderarmut, Arbeitslosigkeit, Lehrermangel und Wohnungsleerstand liegen weit über dem bundesweiten Durchschnitt. Der Verein **Tausche Bildung für Wohnen e. V.** aus **Duisburg** fördert die Kinder aus diesen Stadtteilen in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung. Die Idee ist so einfach wie gut: Junge Erwachsene im Bundesfreiwilligendienst oder im Studium wohnen dort für mindestens ein Jahr mietfrei. Im Gegenzug unterstützen sie in gezielten Lern- und Förderangeboten die Kinder des Stadtteils und stärken so gleichzeitig das kooperative Miteinander vor Ort. Seit der Gründung 2012 engagierten sich bereits 42 Bildungspatinnen und Bildungspaten im Verein und ermöglichten Betreuungsangebote für über 500 Kinder.
- **Kategorie Chancen schaffen:** Beim Projekt „**Obdachlose zeigen Schülern ihr Berlin**“ von **querstadtein e. V.** aus **Berlin** werden Menschen, die von Obdachlosigkeit betroffen waren, aktiv: Als Stadtführerinnen und Stadtführervermitteln sie ihre eigene Erfahrung und Sicht. Aus erster Hand berichten sie vom Leben auf der Straße und von ihren ganz privaten Schicksalen. Auf den Touren erfahren die Jugendlichen nicht nur viel über Wohnungs- und Obdachlosigkeit in der Hauptstadt. Sie tauschen sich mit Menschen aus, denen sie sonst vielleicht mit Vorbehalten begegnen oder ausweichen. Die Mitwirkenden des Projekts werden für ihren Lebensmut und die beispielhafte Fähigkeit gewürdigt, mit einfachen Mitteln jungen Menschen einladend ein schwieriges Anliegen nahezubringen.
- **Publikumspreis:** Die Bürgerinnen und Bürger haben entschieden und mit 16.336 Stimmen den Verein **SOKO Tierschutz** aus **Planegg (Bayern)** auf den 1. Platz der Online-Abstimmung über den Publikumspreis gewählt. Seit seiner Gründung vor sieben Jahren liegt die Besonderheit der Vereinsarbeit in investigativer Recherche. In öffentlichkeitswirksamen Protestaktionen machen die aktiven Mitglieder gegen Rechtsbrüche in der Tierhaltung und für die Rechte der Tiere mobil. So deckten sie bisher unbekannte Missstände auf, wie die systematische Schlachtung kranker Kühe oder illegale Primatenversuche. Die Engagierten klären Verbraucherinnen und Verbraucher mittels medialer Berichterstattung über Tierhaltung und Fleischproduktion auf. Dabei nehmen sie auch die Folgen für die Umwelt und den Schutz der Menschen in den Blick.
- **Sonderpreis:** Außerdem hat sich die Jury des Deutschen Engagementpreises in diesem Jahr entschlossen, mit einem zusätzlichen Sonderpreis ein Zeichen zu setzen: Der Preis hebt ein Projekt hervor, das in besonderem Maße beispielhaft für freiwilliges Engagement und eine couragierte Zivilgesellschaft steht – die „**Ostritzer Friedensfestinitiative**“. Die kleine Stadt Ostritz in Sachsen sorgt für großes Aufsehen: Seit 2018 engagieren sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Friedensfesten und einem Friedenslauf für ein demokratisches Miteinander in ihrer Region, als Antwort auf rechtsextreme Festivals und Kampfsportveranstaltungen in Ostritz. Mit ihren Friedensfesten hat sich die Bürgerschaft ehrenamtlich, zusammen mit dem Internationalen Begegnungszentrum und der Stadtverwaltung, dazu entschlossen, ihre Stadt nicht den Rechtsextremen zu überlassen. Mit großem, kreativem Engagement ist es den Friedensfesten gelungen, lokal und überregional den öffentlichen, demokratischen Raum zu verteidigen – beispielhaft! Der Sonderpreis wird einmalig verliehen und ist mit 10.000 Euro dotiert.

Wettbewerb 2019

Für den Dachpreis Deutscher Engagementpreis konnten ausschließlich die Preisträgerinnen und Preisträger anderer Wettbewerbe nominiert werden, die freiwilliges Engagement in Deutschland auszeichnen. Insgesamt wurden 617 herausragend engagierte Personen und Initiativen von 210 Preisausrichtern nominiert. Bei der Online-Abstimmung über den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises haben über 105.000 Menschen teilgenommen und für ihre Favoritinnen und Favoriten abgestimmt.

Hintergrund: Über den Deutschen Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Er würdigt das freiwillige Engagement von Menschen in unserem Land und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen unterstützen. Ziel ist es, die Anerkennungskultur in Deutschland zu stärken und mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern.

Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Verbänden der Zivilgesellschaft in Deutschland. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie und die Deutsche Bahn Stiftung.

Service:

- Ein Livestream der Veranstaltung kann hier verfolgt werden: www.deutscher-engagementpreis.de oder www.facebook.com/DerDeutscheEngagementpreis bzw. www.facebook.com/bmfsfj oder www.facebook.com/Fernsehlotterie
- Gerne vermitteln wir Ihnen für Ihre Berichterstattung den Kontakt zu Preisträgerinnen und Preisträgern sowie Nominierten für den Deutschen Engagementpreis bundesweit und aus Ihrer Region
- Porträts und Bildmaterial der Preisträgerinnen und Preisträger finden Sie in Kürze unter: www.deutscher-engagementpreis.de/preisverleihung2019
- Fotos der Preisverleihung stellen wir noch am Abend der Preisverleihung zur Verfügung. Allgemeines Bildmaterial und Logos finden Sie bereits unter www.deutscher-engagementpreis.de/presse/mediathek
- Welche Projekte kommen aus meinem Bundesland? Alle Nominierten sind in der Engagiertensuche „Preisgekröntes Engagement“ aufgelistet. Hier können Sie in der *Listenansicht* nach Bundesland, Themenfeld oder mit einer freien Suche recherchieren oder in der *Kartenansicht* sich den genauen Standort der nominierten Projekte und Personen anzeigen lassen: www.deutscher-engagementpreis.de/engagiertensuche

Pressekontakt:

Markus Winkler, Pressereferent
Telefon: (030) 89 79 47-64
markus.winkler@stiftungen.org
www.deutscher-engagementpreis.de

Deutscher Engagementpreis
c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen
Mauerstraße 93
10117 Berlin